



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

Stellungnahme

zum

Postulat

Nr. 284 2004/2009

von Dominik Durrer namens der SP-Fraktion und
Markus Mächler namens der CVP-Fraktion
vom 25. Mai 2007
(StB 829 vom 12. September 2007)

**Wurde anlässlich der
37. Ratssitzung vom
8. November 2007 teilweise
überwiesen.**

Wende der Buslinie 1 am Löwenplatz ab 9. Dezember 2007 gefährdet?

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Bei der im Postulat aufgegriffenen Problematik des Buswendens am Löwenplatz handelt es sich um ein sehr vielschichtiges Thema. Aus verkehrlicher Sicht muss klar festgehalten werden, dass das heutige Wenden von Bussen der Linie 1 am Luzernerhof zunehmend zu Problemen im Verkehrsablauf führt, was vor allem auf die durch die vbl AG eingesetzten Doppelgelenkbusse bzw. Anhängerzüge zurückgeht. Ein neuer Wendeplatz drängt sich deshalb mittelfristig auf.

Auch aus Sicht der ÖV-Kunden und der Erschliessung des Geschäftsviertels rund um den Löwenplatz wäre eine Führung dieser wendenden Busse bis zum Löwenplatz wünschenswert, umso mehr, als dies ohne Einsatz von zusätzlichen Fahrzeugen möglich wäre. Von einer Haltestelle dieser Busse im Bereich des Unions würden natürlich auch die Studierenden und die Angestellten der Uni profitieren. Die vom Tiefbauamt der Stadt Luzern erarbeitete Variante wurde denn auch sowohl in der Verkehrskommission als auch der Strassenverkehrskommission positiv aufgenommen. Dass sie nun aus Gründen des Städtebaus, der zu knappen Fussgängerfläche vor der Uni Union und damit auch der Verkehrssicherheit für die zu Fuss Gehenden nicht realisiert werden kann, ist aus verkehrstechnischer Sicht in der Tat zu bedauern. Unter Beachtung und gegenseitiger Abwägung aller Beurteilungskriterien ist dieser Entscheid aber angemessen.

Aus den bereits erwähnten verkehrstechnischen Gründen soll, auch wenn sich die Aufgabenstellung in der Vergangenheit als äusserst komplex herausgestellt hat, weiter nach einer allen Aspekten gerecht werdenden Lösung gesucht werden. Auch die im Postulat erwähnten betrieblichen Massnahmen bei der Buslinie 1 und weitere, auch unkonventionelle Varianten sind in die Lösungsfindung einzubeziehen.

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch
www.StadtLuzern.ch

Aus zeitlichen Gründen wird es aber nicht möglich sein, eine allfällige neue Lösung bereits auf den Fahrplanwechsel im Dezember dieses Jahres umzusetzen. Der Vorlauf, welcher für die baulichen Anpassungen der Strasse und der Fahrleitung sowie für die Umsetzung der betrieblichen Planung in den zu veröffentlichenden Fahrplan nötig ist, beträgt mindestens ein halbes Jahr.

Der Stadtrat nimmt das Postulat teilweise (bezüglich Prüfung, nicht aber bezüglich Fristen) entgegen.

Stadtrat von Luzern

